

Publikationen – was wir so veröffentlichen

Was macht guten Journalismus aus? Da gibt es einige Punkte, die für uns sprechen und einige uns obliegende Herausforderungen, denen wir uns stellen:

Unabhängigkeit

Wir möchten unbedingt unabhängig wirken und publizieren können, was lediglich wir auswählen. Dies verwirklichen wir, indem wir eigene Webseiten gestalten und veröffentlichen. Dies mittels vielen Plattformen, um möglichst spezifisch und gezielt auf die Leser einzugehen.

Recherchen

Unterwegs sein, sich mit neuen Themen beschäftigen, mindestens einen Tag pro Woche widmen wir uns der persönlichen Recherche. Ansonsten öffnen wir unsere Antennen für alles, was mit Reisen zu tun hat.

Diskutieren

Wir sprechen viele Menschen zum Thema Reisen unverbindlich an. Dazu schalten wir uns in Diskussionen ein.

Professionalität

Als Quereinsteiger verlangt uns der Journalismus viel ab. Die richtige Schreibe zu lernen macht unseren Schwerpunkt aus. Andererseits zielen wir auf den Videobereich ab, worin wir spontan vorgehen.

Wie wir uns die Pressearbeit vorstellen, beschrieben wir auf einer weiteren Unterseite.

[Pressearbeit in allen Facetten](#)

Wir schreiben gerne, sprechen mit Menschen und nutzen vor allem das Internet, um unsere Arbeiten zu publizieren. Bei *Reisezeit* arbeitet der Liedermacher Stephan Zurfluh als

Reisejournalist. Manchmal steckt in seinen Beiträgen auch eine politische Botschaft. Wir haben mehr im Sinn, als nur Reiseziele zu publizieren. Wir möchten über die Zukunft nachdenken und setzen uns für Gerechtigkeit ein.

Unser Ziel sind 50 Beiträge monatlich zu publizieren. Aktuell liegen wir sogar darüber. Das führt massgeblich darauf zurück, dass wir WordPress beherrschen und reichlich Themen aufgreifen. Wir behandeln diese allmählich vertiefter.

Wenn wir z.B. über Pilgertourismus schreiben, so verbessern wir selbige Inhalte oft peu à peu danach; unserer dazu passende Webseite wäre übrigens *Kirchen.Reisen*.

Wir diskutieren über Wissen, was im Internet einfach zugänglich ist.

Im Reisebereich verfügen wir über einerseits umfangreiche Erfahrung als Reiseveranstalter, andererseits überlegen wir uns zukünftige Tätigkeiten als Reiseführer und Reisecoach.

Zudem sieht man uns oft unterwegs.